



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Blaue Veilchen

„Ein blaues Auge“-sprich „Veilchen“ ist meist schmerzhaft. Nur SPÖ-ÖVP sind noch immer immun gegen Schmerz. Auf Bundesebene zeigte es die letzte Nationalratswahl, auf Landesebene machte die eben abgehaltene Gemeinderatswahl eines deutlich: Die steirisch rot-schwarze Einheitspartei deutet Niederlagen als Zeichen der Zustimmung beim Wähler. Dass die FPÖ das historisch beste Ergebnis erzielte, wurde ignoriert. Daraus aber schöpfen viele ehrenamtliche freiheitliche Funktionäre die Kraft, jeden Wahlgang zu einem Befreiungsschlag für den entmündigten Bürger zu gestalten. Auf Bundesebene herrscht weiterhin Tarnen und Täuschen. Das Hypomonster wuchert fort. Ob da wohl jemand noch einen Durchblick hat? Experten werden munter kassieren, einige Verursacher dieses Riesenskandals weiter kaschieren. Den Hut nehmen, kaum einer. Mit der „Jahrhundert-Steuerreform“ wird den Bürgern der nächste Sand in die Augen gestreut. Brüderlich verkaufen Rote und Schwarze diese Mogelpackung an ihre jeweilige Klientel. Die Familien zählen sicher nicht zu den Gewinnern. Die kalte Progression verschlingt das heutige „Mehr“ mit ihrem räuberischen Automatismus in zwei bis drei Jahren. Mit der Registrierkassenpflicht kommt Einiges auf Klein und Mittelbetriebe zu. Dazu Leckerli wie höhere Besteuerung für Tierfutter, Kinokarten, Museen- und Theaterbesuche usw. Von negativen Auswirkungen auf den Tourismus wird gesprochen. Gleichbleibend: Weniger Arbeitsplätze, mehr Asylwerber, kaum Lösungen. Danke SPÖ und ÖVP.

FPÖ Bezirksbüro:

0664/1801890

josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG